

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN «UMTAUSCH VON WERTZEICHEN BEI DER POST CH NETZ AG»

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen über den Umtausch von Wertzeichen bei der Post CH Netz AG (nachfolgend AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Kundinnen und Kunden sowie der Post CH Netz AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit dem Umtausch von Wertzeichen

Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.

2. Dienstleistungsbeschreibung

2.1 Umtauscharten

Der Umtausch der Wertzeichen erfolgt gegen andere Wertzeichen der laufenden Dauerserie. In folgenden Ausnahmefällen kann die Post einem Barumtausch zustimmen:

- Kundinnen und Kunden, die neu eine Frankiermaschine haben (für Restposten an Wertzeichen)
- Kundinnen und Kunden, die nachweislich zu viele Wertzeichen für einen Grossversand bezogen haben

2.2 Frankaturgültige Wertzeichen

Die Post tauscht nur frankaturgültige Wertzeichen der Schweizerischen Post. Namentlich folgende Wertzeichen können nicht zum Umtausch eingesandt werden:

- ausser Kurs gesetzte schweizerische Wertzeichen sowie Karten mit Wertaufdruck
- ausländische Wertzeichen
- Dienstmarken internationaler Organisationen
- Internationale Antwortscheine
- Aufdrucke privater Frankiermaschinen-Inhaberinnen und -Inhaber
- zusammengesetzte oder zerrissene Wertzeichen
- ausgeschnittene Wertzeichen
- gestempelte Wertzeichen
- abgelöste Wertzeichen ohne Klebstoff

2.3 Umtauschbegehren

Das Umtauschbegehren ist mit den Wertzeichen und einem detaillierten Verzeichnis (Anzahl, Taxwert, Betrag der umzutauschenden Wertzeichen) an folgende Adresse zu richten:

Die Schweizerische Post AG
Finanzen / Debitoren und Finanz Services
Umtausch Wertzeichen
Postfach 2677
4002 Basel

2.3.1 Verdacht auf Missbrauch

Die Post behält sich vor, bei Verdacht auf Missbrauch den Umtausch sämtlicher Wertzeichen eines Begehrens abzulehnen.

3. Preise

Die Post vergütet den Frankaturbetrag abzüglich 10 Prozent (mindestens 25 Franken).

Beim Umtausch von Sondermarken mit Verkaufszuschlag wird nur der Taxwert, abzüglich 10 Prozent, vergütet.

4. Haftung

Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z. B. entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads.

Die Post haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z. B. Subunternehmen, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen.

Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftungspflicht sowie Personenschäden.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder durch Unterbrüche entstehen.

5. Datenschutz

Die Post beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzrechts sowie des Postgesetzes. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch die Post bearbeitet und soweit notwendig gespeichert. Sie schützt die Kundendaten durch geeignete Massnahmen und behandelt diese vertraulich.

Die Daten werden nur zur Erbringung der Dienstleistung bearbeitet sowie wo nötig zur Wahrung unserer rechtlich geschützten Interessen oder zur Verhinderung von Betrug oder Ähnlichem.

Die Kundinnen und Kunden haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Berichtigung, Löschung oder Vernichtung ihrer Daten zu verlangen. Sie können die Bearbeitung ihrer Daten, soweit diese nicht zur Erfüllung von ihnen angeforderter Leistungen erforderlich ist, untersagen, ebenso die Bekanntgabe ihrer Daten an Dritte. Haben die Kundinnen und Kunden ihre ausdrückliche Einwilligung zu weiteren Datenverarbeitungen abgegeben, können sie diese jederzeit widerrufen. Die Rechtmässigkeit der Datenbearbeitung während der Dauer der gültigen Einwilligung wird dadurch nicht berührt. Kann weder die Richtigkeit noch die Unrichtigkeit der Daten festgestellt werden, so können die Kundinnen und Kunden verlangen, dass ein Bestreitungsvermerk angebracht wird. Vorbehalten bleiben rechtliche Vorgaben, die die Post zur Datenbearbeitung oder -bekanntgabe verpflichten oder berechtigen. Ist namentlich die Löschung der Daten aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, werden die Daten blockiert anstatt gelöscht. Zur Geltendmachung der Rechte wendet sich die Kundin oder der Kunde schriftlich mit einer Kopie des Passes oder der ID an folgende Adresse: Post CH Netz AG, Contact Center Post, Wankdorffallee 4, 3030 Bern, kundendienst@post.ch. E-Mails werden nicht verschlüsselt und sind daher den für dieses Kommunikationsmittel typischen Sicherheitsrisiken ausgesetzt.

6. Bezug Dritter (Auftragsverarbeiter)

Die Kundinnen und Kunden sind damit einverstanden, dass die Post zur Leistungserbringung Dritte beiziehen und die dazu erforderlichen Daten den beigezogenen Dritten zugänglich machen darf. Der Auftragsverarbeiter ist denselben Pflichten bezüglich der Wahrung des Datenschutzes unterstellt wie die Post selber und darf – unter Vorbehalt abweichender gesetzlicher Bestimmungen – die Daten nicht für eigene Zwecke und nur im Auftrag sowie auf Weisung der Post bearbeiten. Die Post ist zu einer sorgfältigen Auswahl, Instruktion und Kontrolle der Dienstleister verpflichtet.

7. Änderung der AGB

Die Post kann die AGB und das Dienstleistungsangebot jederzeit ändern oder die Dienstleistung einstellen. Die jeweilige Neuversion wird auf der Website der Post (www.post.ch/agnb) veröffentlicht.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die

betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

9. Rechteübertragung

Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung der Kundinnen und Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung der Kundinnen und Kunden Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 10.1 Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Anwendbarkeit des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, SR 0.221.211.1) genauso wegbedungen wie es die kollisionsrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291) sind.
- 10.2 Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten). Wenn nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist Bern zudem der Erfüllungsort sowie der Betreibungsort für Kundinnen und Kunden ohne Wohnsitz in der Schweiz.

11. Schlichtungsstelle

Vor der Anrufung des zuständigen Gerichts haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zur Streitbeilegung an die Schlichtungsstelle der PostCom zu gelangen. Die Kontaktangaben finden sich auf www.ombud-postcom.ch.

12. Rechtsgültige Publikationsform

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind unter www.post.ch/agb einsehbar. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Die Kundinnen und Kunden nehmen zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur solange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.